



Pressemitteilung

Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz (LAP)

Chemnitz hat eine starke Zivilgesellschaft, die sich für eine Stadt der Demokratie und Weltoffenheit einsetzt. Dieses Engagement wird durch die Stadt Chemnitz, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie den Freistaat Sachsen, Sächsisches Staatsministerium für Inneres/Landespräventionsrat (SMI/LPR) unterstützt.

Insgesamt wurden 52 Fördermittelanträge zur Demokratieförderung gestellt. Davon erhalten 33 Projekte einen Zuschuss.

Chemnitz investiert gemeinsam mit dem BMFSFJ und dem Freistaat Sachsen, SMI/LPR 290.000,00 € in die Chemnitzer Demokratieförderung.

Das Jugendforum, die Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit der externen Koordinierungsstelle der Partnerschaft für Demokratie beim Netzwerkes für Kultur- und Jugendarbeit werden mit dem höchsten Zuschuss von 95.000,00 € gefördert.

Die Freunde der Kunstsammlungen Chemnitz e.V. werden mit 20.000,-€ unterstützt, um den Open Space wieder aufleben zu lassen. Die Bürgerstiftung für Chemnitz/Aktion C erhält für die Erarbeitung von Friedensbotschaften mit Schülern 10.800,-€. Die Friedensbotschaften schmücken zum Chemnitzer Friedenstag 2024 das Rathaus und die Galerie Roter Turm. Der Arthur e.V. wird zum Abbau von Vorurteilen bei Kindern und Jugendlichen mit 17.370,-€ unterstützt. Im Bereich des kommunalen Mikroprojektfonds des LAP nehmen sich die Förderer der Stadtbibliothek e.V. den Themen „Mobbing in Schulen“ und „Toleranz und Freundschaft“ an und werden diese in 8 Chemnitzer Schulen bearbeiten. Sowohl die Interkulturelle Woche, als auch das bereits umgesetzte orientalische Fest „Schalom Habibi“ werden zum Teil über den LAP mitfinanziert. Die Chemnitzer Synagoge steht ab Juli nicht für Besichtigungen zur Verfügung. Auch hier unterstützt der LAP die jüdische Gemeinde Chemnitz dabei Unterrichtsmaterial im jüdischen Friedhof zur Verfügung zu stellen. Die Vielfalt der Zivilgesellschaft spiegelt sich auch in den geförderten Projekten wieder. So werden, neben verschiedenen Bildungsangeboten, Workshops, Vorträgen, Lesungen und Ausstellungen, dieses Jahr auch wieder Planspiele über den Lokalen Aktionsplan gefördert. Die Koordinierungsstelle freut sich über diese bunte Vielfalt.

Für dieses Engagement bedanken sich die Koordinierungsstelle und die Geschäftsstelle des KPR bei den Akteuren der Zivilgesellschaft, den Organisatoren und den Fördermittelgebern. Nur gemeinsam kann es gelingen, Chemnitz zu einem Ort für gelebte Vielfalt zu entwickeln.

Ansprechpartnerin:

KPR Chemnitz Geschäftsstelle Ines Vorsatz, Koordinierungsstelle LAP Doreen Völkel, Dezernat 3, Sitz: Bürgerhaus Am Wall, Düsseldorfer Platz 1, Fon 0371/488-1938, Fax 0371/488-1993, E-Mail koordinierungsstelleLAP@stadt-chemnitz.de